



Zuchtprädikat

„Elitezucht-Wurf des ÖJSpK“

Gültig ab 01.09.2022

Die Kriterien zum Zeitpunkt der Deckung sind:

1. Formwerte: jedes Elterntier muss mind. 3-mal den Formwert „vorzüglich“ von mind. 2 verschiedenen Formwertrichtern, erreicht auf von der FCI geschützten nationalen oder internationalen Ausstellungen nachweisen.
2. a: English Cocker und American Cocker: beide Elterntiere sind DNA (PRA/prcd) getestet und haben einen klinischen Augenbefund (lt ZEO), der beim Deckakt nicht älter als 365 Tage ist. Mind. ein Elternteil ist DNA (FN) getestet und normal/frei.

b: English Springer: beide Elterntiere sind DNA (PRA/Cord1) getestet.

c: alle anderen Spanielrassen: wenn es für die jeweilige Rasse einen wichtigen DNA-Test gibt, muss mind. ein Elterntier frei getestet sein.
3. Einhaltung der ZEO in allen Punkten bis zum Ausstellen der Ahnentafel.
4. Mindestens ein Elterntier muss eine von der FCI (ÖKV) gültige Arbeitsprüfung vorweisen. Hier gelten für den ÖJSpK eine BH-VT bzw. IBGH oder eine AP (abgelegt bei einem vom ÖKV anerkannten Verein). Für Hunde aus dem Ausland gelten gleichwertige oder höherwertige Prüfungen, die von der FCI anerkannt werden.

Alle notwendigen Unterlagen (inklusive Antragsformular für das Prädikat) werden nach Übermittlung durch den Zuchtwart überprüft. Der Zuchtwart veranlasst beim Webmaster, dass das Prädikat „Elitezucht-Wurf“ in der Welpenliste auf der Homepage des ÖJSpK hinzugefügt wird.

Auf den Ahnentafeln wird das Prädikat eingestempelt. Das Prädikat muss für jeden Wurf neu beantragt werden.